

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2016

Seite _____

Beginn : 18.00 Uhr Großer Sitzungssaal

Ende: 20.20 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Domke	Reinhard	
Greul	Otto	Entschuldigt
Dr. Hahne	Stefan	
Kasper	Alexander	Entschuldigt
Dr. König	Wolfgang	
Lienen	Klaus	
Merkle	Markus	
Nofer	Christa	
Pfeiffer	Karl-Heinz	
Pfeiffer	Walter	Unentschuldigt
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian	
Senk	Manfred	
Theis	Michael	
Tockhorn	Andreas	

Ortsvorsteher

Lienen	Klaus	Zugleich Stadtrat
Bathelt	Dietmar	
Schneider	Hermann	Anwesend ab 18.10 Uhr

Verwaltung

Bürgermeister Mai

Frau Zenker
Herr Schwarz

Frau Schroeder

Herr Appel Schriftführer

Dipl. Ing. Amiguet	Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH
Herr Conrad	Forst Baden-Württemberg
Herr Eberhard	Forst Baden-Württemberg

Zuhörer

9

Presse

Schwarzwälder Bote
BNN

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2016

Seite _____

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine

Bürgermeister Mai eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Seite _____

§ 1

Einwohnerfragen

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand „Hotel am Kurpark“.

Bürgermeister Mai antwortet und erläutert den aktuellen Sachstand.

§ 2

- Bebauungsplan „Mayenberg 1. Änderung“ in Bad Herrenalb**
- **Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gem. § 3 und 4 BauGB**
(Baugesetzbuch) und
- **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**
(Bisherige Vorlagen Nur 055/2015; 233/2015)

Es ist die Vorlage 045/2016 aufgerufen.

Dipl. Ing. Amiguet stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert diese.

Bürgermeister Mai erkundigt sich nach den zwei vorgestellten, unterschiedlichen Plänen und fragt nach, welcher gültig ist.

Dipl. Ing. Amiguet antwortet, dass es sich bei dem einen Plan um den ursprünglichen Entwurf handelt. Bei dem zweiten Plan wurden die Vorgaben des Bauherren berücksichtigt.

Stadtrat Rappold stellt fest, dass es sich um zwei unterschiedliche Baufenster handelt. Das eine ist ein Rechteck, das andere ein Sechseck. Er möchte wissen, wieso es zwei Pläne gibt.

Dipl. Ing. Amiguet stellt fest, dass die neue Kubatur, das Rechteck, besser ist. Der Plan wurde in Absprache mit dem Landratsamt angepasst.

Stadtrat Domke spricht sich für den vorgestellten Bebauungsplan aus.

Stadtrat Tockhorn will dem Antrag zustimmen.

Stadtrat Romoser erkundigt sich nach den Parkplätzen.

Dipl. Ing. Amiguet antwortet, dass Garagen und Stellplätze im gesamten Plangebiet zulässig sind.

Stadtrat Romoser stellt fest, dass der Bebauungsplan von dem Bauherren bezahlt wird und fragt nach, ob dann nicht auch die Wünsche des Bauherren berücksichtigt wurden.

Frau Schroeder widerspricht und verweist auf Gespräche zwischen dem Bauherren, dem Landratsamt und den Planern. Die Vorlage ist das Ergebnis dieser Gespräche.

Bürgermeister Mai fragt nach, ob man die Pläne nachträglich austauschen könnte.

Dipl. Ing. Amiguet antwortet, dass dies nicht möglich ist.

Stadtrat Theis verweist darauf, dass alles bereits diskutiert wurde und das Verfahren besprochen wurde.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer empfindet die Diskussion als sinnlos. Seiner Meinung nach passt der Bebauungsplan.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2016

Seite _____

Stadtrat Tockhorn stellt fest, dass die Frage von Stadtrat Romoser nicht richtig beantwortet wurde.

Frau Schroeder antwortet und verweist auf die geführten Gespräche und den Ablauf des Verfahrens.

Beschluss:

Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange gem. § 3 und § 4 BauGB ab und beschließt mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zu dem Bebauungsplan „Mayenberg 1. Änderung“ die Satzung gem. § 10 BauGB.

Bürgermeister Mai informiert, dass der Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen wird.

§ 4

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb – Bestätigung der Wahlen

Es ist die Vorlage 050/2016 aufgerufen.

Bürgermeister Mai stellt die Sitzungsvorlage vor.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Martin Gröner zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn André Keller zum Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Kernstadt einstimmig zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Andreas Badouin zum Abteilungskommandanten der Abteilung Neusatz/Rotensol einstimmig zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Steffen Ochner zum Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Neusatz/Rotensol einstimmig zu.

Bürgermeister Mai überreicht die Bestellungsurkunden und übergibt Präsente.

Das Gremium spendet Applaus.

Bürgermeister Mai bedankt sich bei dem bisherigen Abteilungskommandanten der Abteilung Neusatz/Rotensol, Herrn Stadtrat Merkle, für die geleistete Arbeit und hebt diese hervor. Er übergibt ein Präsent.

Das Gremium spendet Applaus.

§ 5

**Kurhaus – Umbauplanung BA 1
(bisherige Vorlagen Nr. 234/2015; 258/2015)**

Es ist die Vorlage 044/2016 aufgerufen.

Stadtrat Domke ist befangen und tritt vom Sitzungstisch zurück.

Herr Schwarz erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Tockhorn stellt fest, dass sich um zwei Baumaßnahmen handelt. Zu einem Treffpunkt Baden-Württemberg und zum anderen die Verbesserung des Kurhauses. Beide sind nun in einem Antrag verschmolzen. Er vermisst einen Zeitplan und möchte sich nicht zu einer Entscheidung drängen lassen. Er möchte eine genaue zeitliche Planung.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer spricht zwei Dinge an. Zu einem sollte die Abtrennung im Lesebereich aus energetischen Gründen bis zur Decke gehen. Zum anderen spricht er sich gegen den Standort der Mülltonnen aus. Er sieht hier Geruchsbelästigung, vor allem im Sommer.

Stadtrat Theis erkennt auch eine Verzahnung von verschiedenen Baumaßnahmen. Er spricht den möglichen Abriss des Übergangs zum Pavillon an und spricht sich dafür aus. Eine Trennwand bis zur Decke sieht er als sinnvoll an. Das Vordach auf der Rückseite des Kurhauses empfindet er als Fremdkörper und spricht sich auch hier für einen Abriss aus. Den geplanten Müllabstellplatz sieht er an der falschen Stelle.

Stadtrat Romoser fragt nach, was man beschließen soll, da es weder einen Zeit- noch einen Kostenplan gibt. Er vermisst eine Aufstellung der Kosten der Einzelmaßnahmen. Den Abbruch des Wandelganges findet er in Ordnung, ebenso die geplanten zwei Eingänge. Allerdings sollte hier nochmals über die Gestaltung gesprochen werden. Die Abtrennung im Lesebereich sollte aus energetischen Gründen bis zur Decke reichen. Wegen des Abbruchs des Vordaches möchte er wissen, was dies kostet. Er möchte zudem eine Begründung, warum dies abgebrochen werden soll und fragt nach der Notwendigkeit. Den geplanten Müllplatz empfindet er als schlechte Lösung. Er befürchtet, dass der Müll nach der Gartenschau wieder hinter dem Kurhaus gelagert wird. Abschließend teilt er mit, dass er dem Antrag nicht zustimmen wird.

Bürgermeister Mai schlägt vor, die einzelnen Maßnahmen abzuarbeiten und heute keinen generellen Beschluss zu fassen.

Stadtrat Merkle empfindet den Standort Müllplatz als undenkbar. Dass seinerzeit ein Vordach angebracht wurde hatte seinen Grund. Daher empfiehlt er, dies vor einem Abriss zu überdenken. Er spricht den geplanten neuen Haupteingang an und fragt nach, ob diese Form zum Kurhaus passt. Seiner Meinung nach geht das gar nicht.

Bürgermeister Mai spricht die einzelnen Punkte an.

- Mülltonnen Ungünstiger Standort, Evtl. Innenhauslösung oder im Küchengarten
- Nordterrasse Aufpolieren und Anbringen vom Rampen
- Konzertmuschel Sanierung
- Treffpunkt BW Trennwand bis zu Decke
- Wandelhalle Abbruch
- Südterrasse Sanierung
- Vordach Bleibt zunächst erhalten
- Brandschutz Liste abarbeiten
- WC Anlage Erneuerung
- Garderobe Verkürzung, Schaffung von Lager
- Eingangsbereich Gestaltung überdenken

Stadtrat Lienen kann sich vorstellen, dass über der Fischtreppe ein Gehgitter angebracht wird.

Stadtrat Theis spricht sich gegen eine Überdeckelung der Fischtreppe aus.

Stadtrat Tockhorn fragt nach einem Zeitplan.

Herr Schwarz antwortet, dass die aufgezeigten Maßnahmen in diesem Jahr fertig werden.

Stadtrat Tockhorn möchte dies niedergeschrieben habe und besteht darauf.

Bürgermeister Mai schlägt vor, alle Maßnahmen in einer Detailplanung mit Kosten und Zeitrahmen darzustellen und dann darüber zu entscheiden.

Stadträtin Nofer schließt sich dem an. Sie möchte einen detaillierten Plan mit Zeitrahmen und äußert Bedenken bezüglich der Fertigstellung in diesem Jahr.

Stadtrat Rappold vermisst eine Kostennote. Er möchte eine saubere und ordentliche Ausarbeitung.

Stadtrat Romoser möchte von der Verwaltung eine Mitteilung, über was man gesprochen hat sowie eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Baumaßnahmen und des Kostenrahmens.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass die maximale Kostenhöhe 600.000,00 Euro beträgt. Er schlägt eine zusätzliche Gemeinderatsitzung zum Thema Kurhaus-Umbauplanung am 06.04.2016 vor und fragt nach, ob das Gremium dem zustimmen kann.

Bürgermeister Mai hält, nachdem kein Widerspruch aus dem Gremium kommt, dies fest und schließt den Tagesordnungspunkt.

Stadtrat Domke nimmt wieder an der Sitzung teil.

§ 3

**Vollzug Waldhaushalt 2015
Planung Waldhaushalt 2016**

Es ist die Sitzungsvorlage 053/2016 aufgerufen.

Bürgermeister Mai begrüßt die Herren Conrad und Eberhard und übergibt das Wort an Herrn Conrad.

Herr Conrad präsentiert und erläutert.

Stadtrat Domke spricht die vorgestellte Informationstafel an und wünscht sich mehr von diesen Tafeln, gerade im Hinblick auf die Gartenschau.

Stadtrat Theis schließt sich dem an und schlägt vor, den Marienweg lichter zu machen und zum Rennberg hin auszubauen.

Herr Conrad antwortet, dass dies eine Thema für die nächste Waldbegehung ist.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über den geplanten Waldhaushalt 2016 und den vorläufigen Vollzug des Waldhaushalts 2015 zur Kenntnis.

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Herren Conrad und Eberhard und verabschiedet diese.

Das Gremium spendet Applaus.

Seite _____

§ 6

Verschiedenes

Entfällt

Seite _____

§ 7

Bekanntgaben

Bürgermeister Mai teilt mit, dass drei Gewerbetreibende einen Antrag auf Entschädigung wegen Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz verursacht durch die Baumaßnahmen in der Kurpromenade gestellt haben.

Bürgermeister Mai informiert, dass eine neue Mitarbeiterin für das Team der Gartenschau eingestellt wird.

§ 8

Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Stadtrat Romoser verliest einen Antrag der CDU Stadtratsfraktion zum Thema Straßenzustand und übergibt diesen Bürgermeister Mai.

Stadtrat Romoser spricht den Lenkungskreis an und möchte eine schriftliche Antwort über den aktuellen Stand.

Stadtrat König erkundigt sich nach den Kosten Gartenschau und vermisst die zugesagten Informationen.

Bürgermeister Mai antwortet, dass es keine Änderungen gab und daher kein Überblick vorgestellt wurde. Für die nächste Sitzung des Gemeinderats sagt er einen Informationsbericht zu.

Stadtrat Theis berichtet, dass die Bushaltestelle gegenüber dem Mönchs Posthotel mit parkenden Autos belegt ist. Das dort angebrachte Schild mit dem Hinweis auf 3 Stunden Parkdauer ist seiner Ansicht nach irreführend. Er bittet darum, dass das Ordnungsamt die Regelung überprüft und eine stärkere Kontrolle des ruhenden Verkehrs erfolgt.

Bürgermeister Mai sagt zu, dass dies angegangen wird.

Stadtrat Domke spricht das Programm zur Aufwertung des Stadtbildes an und möchte über den aktuellen Stand informiert werden.

Frau Zenker antwortet, dass das Programm nicht im Haushalt berücksichtigt werden konnte. Grund hierfür ist, dass die Gelder für die Ausgleichsmaßnahmen für Gewerbetreibende benötigt werden.

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2016

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

gez. Appel

Vorsitzender

gez. Mai

Gemeinderat